

# ZertifikateReport

## 16/2020

17.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Ihr stabiler Partner in turbulenten Zeiten.

## Inhalt



### Erholung zum Absichern nutzen? DAX-Reverse-Bonus!

S.2

Wer eine Absicherung fürs Portfolio sucht oder dem DAX bis zum Herbst schlicht keine größere Aufwärtsbewegung zutraut, findet bei den Reverse-Bonus-Zertifikaten ohne Cap interessante Renditepotenziale.



### Lufthansa: Discounter mit 13% p.a.-Chance und 44% Abschlag

S.3

Die Deutsche Lufthansa-Aktie verlor im Zuge der Börsenkrise die Hälfte ihres Wertes. Discount-Zertifikate ermöglichen Anlegern einen nochmals deutlich vergünstigten Einstieg in die Aktie.



### Alibaba – auch für defensiver orientierte Anleger!

S.5

Anleger, die von einer Seitwärtsbewegung oder leicht steigenden Notierungen der Alibaba-Aktie ausgehen, können mit den Discountern von sinkenden Volatilitäten und kontinuierlichen Kursentwicklungen profitieren.



### VW Vzg. und Deutsche Post mit 40% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die Deutsche Post- und die VW Vzg.-Aktie können Anleger in maximal 2,5 Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,75 und 8,70 Prozent erwirtschaften.



### Allianz und AXA mit 7% Zinsen und 35% Schutz

S.7

Mit der neuen Multi Memory Express-Anleihe Versicherungen können Anleger in maximal fünf Jahren zu einer Jahresbruttorendite von 7 Prozent gelangen.

## Erholung zum Absichern nutzen? DAX-Reverse-Bonus!

Autor: Thorsten Welgen

Mit 10.350 Punkten handelt der DAX (DE0008469008) etwa drei Prozent unter dem Post-Corona-Hoch von 10.728 Punkten – war es das jetzt mit der Abwärts- oder mit der Aufwärtsbewegung? Wer Depotbestände hält, wird sich nach den vergangenen vier Wochen bereits mit der Frage nach einer Portfolioabsicherung beschäftigt haben. Im Gegensatz zu klassischen Put-Optionsscheinen, die aufgrund der hohen Volatilität derzeit ziemlich teuer sind, werden Reverse-Bonus-Zertifikate mit steigender Schwankungsbreite günstiger (weil die Wahrscheinlichkeit für einen Bruch der Barriere steigt). Zudem können Anleger damit nicht nur bei fallenden, sondern auch bei seitwärts laufenden (und sogar leicht steigenden) Kursen Renditen erzielen, wenn die Barriere richtig gewählt wurde.

### Szenario: DAX bis Mitte September immer unter 11.800 Punkten

Wer auf das Reverse-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PX9ZK94](#) setzt, geht davon aus, dass der DAX bis zum 18.9.20 (Bewertungstag) nie mehr als 15 Prozent zulegt, d.h. nie über die Barriere von 11.800 Punkten steigt. Das Produkt ist mit einem Reverse-Level von 15.000 und einem Bonus-Level von 8.200 Punkten ausgestattet. Anleger erhalten am Laufzeitende mindestens die Differenz beider Kursmarken, also 68 Euro pro Zertifikat; an DAX-Kursen unter 8.200 Punkten partizipieren sie außerdem (kein Cap). Bei einem Kaufpreis von 54 Euro entspricht dies einer Rendite von 14 Euro oder 60 Prozent p.a. Das Aufgeld der Strategie beträgt 13 Prozent.

### Szenario: DAX bis Mitte September immer unter 12.400 Punkten

Wer etwas mehr Sicherheitspuffer wünscht, könnte mit dem Reverse-Bonus-Zertifikat der BNP mit der ISIN [DE000PX9ZMQ2](#) (Reverse-Level 19.000 Punkte, Bonus-Level 8.800 Punkte) zum Kaufpreis von 96,20 Euro mindestens eine Bonusrendite von 5,80 Euro oder 14,1 Prozent p.a. vereinnahmen, sofern die Barriere von 12.400 Punkten bis zum Bewertungstag am 18.9.20 nie berührt oder überschritten wird. Notiert der DAX dann unter 8.800 Punkten, profitieren Anleger an dieser Entwicklung (kein Cap!). Für diese Renditechance beträgt das Aufgeld 9,7 Prozent. Bei Verletzung einer Barriere errechnet sich der Rückzahlungsbetrag als Differenz aus Reverse-Level minus Index-Schlussstand; gezahlte Aufgelder sind verloren.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer eine Absicherung fürs Portfolio sucht oder dem DAX bis zum Herbst schlicht keine größere Aufwärtsbewegung zutraut, findet bei den Reverse-Bonus-Zertifikaten ohne Cap interessante Renditepotenziale. Der persönliche Risikoappetit entscheidet über die Wahl der Barriere – die Marktentwicklung (und -erwartung!) sollte laufend überprüft werden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

## Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,  
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter  
[ubs.com/schlussglocke](https://ubs.com/schlussglocke)



## Lufthansa: Discounter mit 13% p.a.-Chance und 44% Abschlag

Mit der Deutsche Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) ging es bereits seit dem Dezember 2017, als die Aktie noch oberhalb von 30 Euro notierte, kräftig nach unten. Als Gründe für die Kurseinbrüche vor der Coronakrise wurden immer wieder der hohe Ölpreis, der verschärfte Wettbewerb, sowie der Tarifstreit mit den eigenen Mitarbeitern ins Treffen geführt. Im Zuge der seit Ende Februar 2020 akuten Börsenkrise büßte der Aktienkurs bislang noch einmal die Hälfte seines Wertes ein. Bei der Erstellung dieses Beitrages notiert die Aktie bei 8,16 Euro.

Während die Mehrheit der Experten empfiehlt die Deutsche Lufthansa-Aktie mit Kurszielen von bis zu 5,70 Euro (Deutsche Bank) zu verkaufen, geht das US-Analysehaus Bernstein Research nach der Krise von einer Kräftigung der besten Fluggesellschaften aus und bekräftigt mit einem Kursziel von 13,60 Euro die „Outperform“-Einschätzung für die Aktie.

**Die Anlage-Idee:** Anleger, die das aktuelle Kursniveau der Deutsche Lufthansa-Aktie bereits zum Einstieg lockt, die aber auch einen weiteren Kursrutsch nicht ausschließen wollen, könnten eine Investition in ein Discount-Zertifikate auf die Aktie in Erwägung ziehen. Discount-Zertifikate ermöglichen den verbilligten Einstieg in die Aktie. Andererseits ist das Renditepotenzial dieser Produkte limitiert.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Deutsche Lufthansa-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps, der den höchsten Auszahlungsbetrag des Zertifikates definiert, notiert, dann wird das Discount-Zertifikat mit seinem Höchstbetrag von 5 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: DE000MC8PW94) auf die Deutsche Lufthansa-Aktie liegt der Cap bei 5 Euro. Bewertungstag ist der 18. Dezember 2020, am 28. Dezember 2020 wird die Rückzahlung des Zertifikates erfolgen. Beim Deutsche Lufthansa-Aktienkurs von 8,16 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 4,61 Euro kaufen. Das Zertifikat ist somit um 43,50 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 4,61 Euro erwerben können, ermöglicht es in den nächsten acht Monaten einen Bruttoertrag von 8,45 Prozent (=12,80 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs am Bewertungstag oberhalb des Caps von 5 Euro notiert. Somit kann sich der Aktienkurs noch einen Kursrückgang um 38,73 Prozent erlauben, bevor die Maximalrendite dieses Zertifikates in Gefahr gerät.

**Die Risiken:** Notiert die Deutsche Lufthansa-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 5 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs dann unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, also unterhalb von 4,61 Euro, dann wird das Zertifikate-Investment – vor Spesen – in den roten Zahlen enden.

Werbung



**ZertifikateFinder**  
ZERTIFIKATE  
2019  
Innovation des Jahres

**Sieger in der Kategorie  
Innovation des Jahres!**

**ZertifikateFinder.at**

- Schritt 1: Tour starten
- Schritt 2: Kriterien auswählen
- Schritt 3: Zertifikat finden

Jetzt gleich ausprobieren!

**Raiffeisen  
CENTROBANK**

# COMMERZBANK ZERTIFIKATE IST JETZT SOCIETE GENERALE ZERTIFIKATE

Die Farbe: noch neu.  
Die Leistung: noch besser.



**Der Name ändert sich. Alles andere bleibt besser.**

Namen können sich ändern. Qualität bleibt:  
beste Produktauswahl, bester Service  
und die besten Aussichten für Ihren Erfolg.

[www.alles-bleibt-besser.com](http://www.alles-bleibt-besser.com)

**THE FUTURE IS YOU**



**SOCIETE  
GENERALE**

## Alibaba – auch für defensiver orientierte Anleger!

Autor: Thorsten Welgen

Die chinesische Alibaba Group betreibt eine der weltgrößten Online-Handelsplattformen und bietet mit Alipay außerdem ein eigenes Bezahlssystem an. In der Wertentwicklung hinkt die Aktie dem Branchenprimus aus den USA noch hinterher: Während Amazon.com in den vergangenen 5 Jahren ein Plus von über 500 Prozent erzielte, kommt Alibaba auf plus 150 Prozent. Beide Aktien stehen derzeit im Fokus der Anleger auf der Suche nach Profiteuren der Coronakrise und zukunftssicheren Geschäftsmodellen. Die Aktien sind als ADRs unter der ISIN US01609W1027 an der New York Stock Exchange (NYSE) notiert, daher sind die Ausstattungsmerkmale in US-Dollar definiert.

### Alibaba Mitte Juni über 200 US-Dollar – 10 Prozent Puffer

Wer bis Mitte Juni mit unveränderten Kursen rechnet, könnte ein Discount-Zertifikat mit einem Cap knapp unter der aktuellen Notierung kaufen: Das währungsgesicherte Produkt der Société Générale mit der ISIN [DE000CU0PLJ7](#) bietet bei einem Preis von 192,39 Euro einen Gewinn von 7,61 Euro oder 21,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 19.6.20 auf oder über dem Cap von 200 US-Dollar schließt. Wer zudem optimistisch auf den US-Dollar blickt, greift zur nicht-wechselkursgesicherten Variante [DE000CU0M115](#). Bei ansonsten identischer Ausstattung bringt das Produkt bei unveränderten Wechselkursen einen Prozentpunkt mehr Rendite und profitiert von einem steigenden US-Dollar. Der Sicherheitspuffer beträgt jeweils etwa 10 Prozent.

### Alibaba Mitte September über 220 US-Dollar – 7 Prozent Puffer

Optimistischere Anleger, die bis September von einer zumindest 4-prozentigen Aufwärtsbewegung ausgehen, wählen ein Cap leicht oberhalb des aktuellen Kurses: Das wechselkursgesicherte Produkt der Société Générale mit der ISIN [DE000CL1ZGY4](#) mit dem Cap von 220 US-Dollar verspricht bei einem Preis von 197,57 Euro eine maximale Rendite von 22,43 Euro oder 26,4 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.9.20 über dem Cap schließt. Bei kontinuierlicher Kursentwicklung beträgt die Seitwärtsrendite immer noch 17,1 Prozent p.a. Der Discount liegt bei 7 Prozent. Dollar-Bullen greifen zur nicht-währungsgesicherten Variante mit der ISIN [DE000MC65WT3](#) von Morgan Stanley, die bei ansonsten gleicher Ausstattung und unveränderten Wechselkursen etwa ein Prozent mehr Rendite einbringt.

**ZertifikateReport-Fazit:** Anleger, die von einer Seitwärtsbewegung oder leicht steigenden Notierungen ausgehen, können mit den Discountern von sinkenden Volatilitäten und kontinuierlichen Kursentwicklungen profitieren. Bei den Produkten ohne Wechselkurssicherung tragen Anleger ein Währungsrisiko, das in der Aufwertung des Euro besteht.

Werbung

## Handeln Sie J.P. Morgan Produkte für einen Festpreis von 4.95€ bei Consors\*

J.P.Morgan

### Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P. Morgan AG ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: Januar 2020

\* Bitte beachten Sie, dass diese Aktion jederzeit vorzeitig beendet werden kann.

Consors  
bank!

by BNP PARIBAS

[www.jpmorgan-zertifikate.de](http://www.jpmorgan-zertifikate.de)

## VW Vzg. und Deutsche Post mit 40% Sicherheitspuffer

Die massiven Kursschwankungen der Aktienmärkte verdeutlichen wieder einmal, dass eine direkte Veranlagung in Aktien oder Aktienindizes mit erheblichen Risiken und Chancen verbunden ist. Wer das zweifellos vorhandene Risiko des Direktinvestments verringern möchte und dennoch zu Renditen oberhalb der Inflationsrate gelangen möchte, könnte ein indirektes Investment über den Umweg von Discount-, Bonus- und Express-Zertifikaten in Erwägung ziehen.

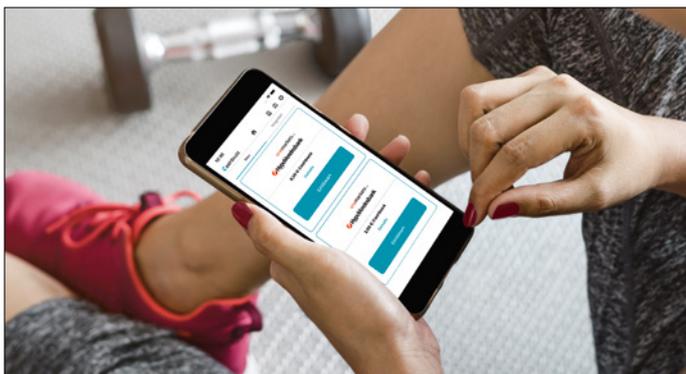
Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit fixen Zinszahlungen an, mit denen Anleger in den nächsten 2,5 Jahren auch bei einem deutlichen Kursrückgang der DAX-Werte Deutsche Post und VW Vzg. überproportional hohe Renditen erzielen können. Die Zertifikate verfügen über Sicherheitspuffer von 40 Prozent. Während das Zertifikat auf die Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE000UBS8394) eine Jahresbruttoertrag von 6,75 Prozent in Aussicht stellt, ermöglicht das Zertifikat auf die VW-Vzg.-Aktie (ISIN: DE000UBS8410) sogar eine Jahresbruttorendite von 8,70 Prozent. Am Beispiel des Zertifikates auf die VW Vzg.-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden. 6,65% Zinsen pro Jahr und 40% Sicherheitspuffer

Der VW Vzg.-Schlusskurs vom 28.4.20 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (29.4.20 bis 28.10.22) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmalig am 4.11.20) einen fixen Zinskupon in Höhe von 8,70 Prozent pro Jahr (=43,50 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) gutgeschrieben. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 28.10.20) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 8,70 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (28.10.22), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere berührt oder unterschritten hat, oder wenn sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung am Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes befindet. Notiert die Aktie nach der Barriereberührung am Ende unterhalb des Startwertes, dann erhalten Anleger eine am 28.4.20 errechnete Anzahl von VW Vzg.-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Die Express-Zertifikate können noch bis 28.4.20 gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die Deutsche Post- und die VW Vzg.-Aktie können Anleger in maximal 2,5 Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,75 und 8,70 Prozent erwirtschaften.

Werbung



**Cashback Trading**

Traden für 0 €\*

onemarkets by

**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

**\*MEHR INFOS**

## Allianz und AXA mit 7% Zinsen und 35% Schutz

Nachdem auch die Aktienkurse der Versicherungsriesen Allianz (ISIN: DE0008404005) und AXA (ISIN: FR0000120628) bis Mitte März ordentlich unter die Räder gekommen waren, konnten sich die Aktienkurse wieder deutlich von den (vorläufigen?) Tiefstständen nach oben hin absetzen. In den jüngsten Analysen werden sowohl die deutsche Allianz- als auch die französische AXA-Aktie mit weit über den aktuellen Kursen liegenden Kurszielen zum Kauf empfohlen.

Die aktuell zur Zeichnung angebotene Erste Multi Memory Express-Anleihe Versicherungen 20 – 25 wird bereits dann eine Jahresbruttorendite von 7,00 Prozent abwerfen, wenn weder die Allianz- noch die AXA-Aktie in fünf Jahren mehr als 35 Prozent ihres Wertes verliert.

### 7,00% Zinsen, 35% Sicherheit

Die Schlusskurse der Allianz- und der AXA-Aktie vom 29.4.20 werden als Ausübungspreise und Rückzahlungs-Barrieren für die vorzeitige Rückzahlung fixiert. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden die Kupon-Barriere und die finale Rückzahlungs-Barriere liegen. Befinden sich die Kurse der Aktien an einem der im Jahresabstand angebrachten Bewertungstage (erstmal am 23.4.21) auf oder oberhalb der Rückzahlungs-Barriere, dann wird die Anleihe inklusive einer Zinszahlung von 7,00 Prozent vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert eine Aktie an einem der Bewertungstage zwischen der Kupon-Barriere und dem Ausübungspreis, dann wird nur die Zinszahlung fällig und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. Falls eine Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Kupon-Barriere notiert, fällt die Zinszahlung vorerst einmal aus, wird aber nachbezahlt, sobald beide Aktien an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Kupon-Barriere liegen.

Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (23.4.25), dann wird sie mit dem Ausgabepreis und der oder den ausständigen Zinszahlungen getilgt, wenn die zwei Aktien auf oder oberhalb der finalen Rückzahlungs-Barriere von 65 Prozent des Ausübungspreises notieren. Andernfalls wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung erfolgen. Die Erste Multi Memory Express-Anleihe Versicherungen 20-25, maximale Laufzeit bis 30.4.25, ISIN: **AT0000A2EM11**, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Memory Express-Anleihe ermöglicht in maximal fünf Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der beiden europäischen Versicherungsriesen Allianz und AXA die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von 7,00 Prozent.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!